

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.423.622

Wien, 7.7.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15205/J des Abgeordneten Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erstellung einer "Ghettoliste"** wie folgt:

**Fragen 1 bis 13:**

- *Wird die Ausarbeitung einer "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste wie jene in Dänemark in Erwägung gezogen?*
- *Gab es diesbezüglich Gespräche innerhalb des BMSGPK?*
  - *Wenn ja, wer (Sektion/Abteilung/Kabinett) hat wann daran teilgenommen?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es diesbezüglich Gespräche mit anderen Ressorts?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Ressorts? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kabinetten, Sektionen, Abteilungen)*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es diesbezüglich Gespräche mit anderen öffentlichen Stellen?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Stellen? (Bitte um konkrete Aufschlüsselung)*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*

- *Gab es diesbezüglich Gespräche mit nichtstaatlichen Organisationen oder Personen?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Organisationen oder Personen?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es diesbezüglich Gespräche mit staatlichen oder nichtstaatlichen Stellen außerhalb Österreichs?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Stellen?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Ist eine "Ghettoliste" oder eine ähnliche Liste wie jene in Dänemark konkret in Ausarbeitung?*
  - *Wenn ja, welches Ziel wird mit der Erstellung einer solchen Liste verfolgt?*
  - *Wenn ja, welches Ressort ist federführend?*
  - *Wenn ja, für wann ist diese geplant?*
  - *Wenn ja, welche Stellen innerhalb Ihres Ressorts sind konkret an der Ausgestaltung der "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste beteiligt?*
  - *Wenn ja, welche Stellen außerhalb Ihres Ressorts sind konkret an der Ausgestaltung der "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste beteiligt?*
    - *Welche Ministerien (Sektionen, Abteilungen, Kabinette)?*
  - *Wenn ja, welche Kriterien sollen für die Aufnahme auf diese Liste festgelegt werden? (Bitte um konkrete Auflistung)*
    - *Ist der Migrationshintergrund oder die ethnische Zugehörigkeit als Kriterium geplant?*
    - *Andere Kriterien?*
    - *Sind die geplanten Kriterien juristisch geprüft?*
  - *Wenn ja, welche Maßnahmen könnten bei Aufnahme auf die Liste gesetzt werden? (bitte um konkrete Auflistung)*
    - *Ist eine Erhöhung des Strafrahmens bei Begehung von Delikten in den betroffenen Gebieten geplant?*
    - *Ist vorgesehen, dass betroffene Personen in andere Gegenden ziehen müssen?*
    - *Andere Maßnahmen?*
    - *Sind die geplanten Maßnahmen juristisch geprüft?*
  - *Wenn ja, welche Konsequenzen würde den betroffenen Menschen bei Nichteinhaltung der Maßnahmen drohen? (bitte um konkrete Auflistung)*
    - *Sind Kürzungen von Sozialleistungen geplant?*

- *Andere Maßnahmen?*
  - *Sind die geplanten Konsequenzen juristisch geprüft?*
  - *Wenn ja, welche Gegenden in Österreich sollen auf diese Liste aufgenommen werden?*
- *Werden weitere Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" in Betracht gezogen oder sind schon in Planung?*
  - *Wenn ja, welche?*
    - *Welches Ressort ist hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme federführend?*
    - *Welches Ressort ist an der Ausgestaltung hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme beteiligt?*
- *Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche innerhalb des Ressorts?*
  - *Wenn ja, wer (Sektion/Abteilung/Kabinett) hat wann daran teilgenommen?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit anderen Ressorts?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Ressorts hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kabinetten, Sektionen, Abteilungen)*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit anderen öffentlichen Stellen?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Stellen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme? (Bitte um konkrete Aufschlüsselung)*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- *Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit nichtstaatlichen Organisationen oder Personen?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Organisationen oder Personen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*

- *Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgebieten" Gespräche mit staatlichen oder nichtstaatlichen Stellen außerhalb Österreichs?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen Stellen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme?*
  - *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*

**Zu den Fragen 1 bis 13:**

In meinem Ressort wird die Ausarbeitung einer so genannten „Ghettoliste“ nicht in Erwägung gezogen und wurden auch diesbezüglich keine Gespräche geführt. Dasselbe gilt sinngemäß für Maßnahmen in Zusammenhang mit „Parallelgesellschaften“. Wie den Medien zu entnehmen ist, plant die für Integration zuständige Bundesministerin MMag.<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup>. Susanne Raab einen „Segregationsbericht“ zu erarbeiten und vorzulegen ([„Zukunftsraum-Dialog“ der ÖVP über Sicherheit und Europa - news.ORF.at](https://www.orf.at/news/details/3211111)).

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch